



2019-nCoV: Verdachtsabklärung und Maßnahmen

Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte

Breite Differentialdiagnose beachten

Verdachtsabklärung und Erstmaßnahmen

Akute respiratorische Symptomatik

Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Mund-Nasen-Schutz, ggf. Schutzbrille
Patient mit Mund-Nasen-Schutz sofern toleriert

Klinischer oder radiologischer Hinweis auf akute Infektion der unteren Atemwege
+ Aufenthalt im Risikogebiet
www.rki.de/ncov-risikogebiete
bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

Akute respiratorische Symptomatik von beliebiger Schwere
+ Kontakt zu bestätigtem 2019-nCoV-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

Hygiene

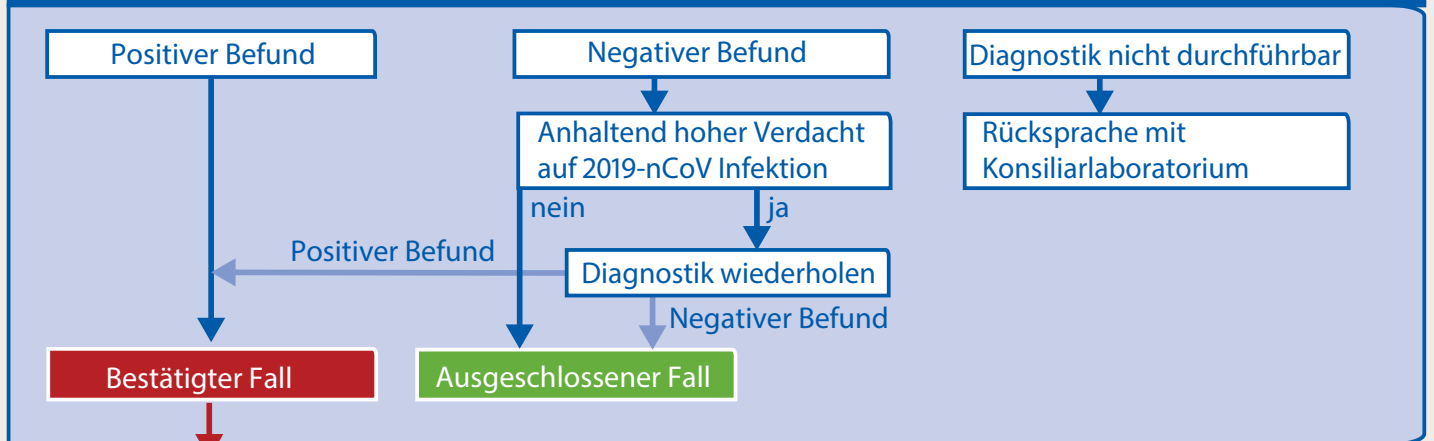
Patient in Isolierzimmer möglichst mit Vorraum/ Schleuse, sonst Einzelzimmer mit eigener Nasszelle
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, mindestens FFP2- Maske

Meldung

Meldung an zuständiges Gesundheitsamt
Gesundheitsamt via PLZ suchen: <https://tools.rki.de/PLZTool/>

Diagnostik

RT-PCR aus Sputum/ Trachealsekret/ BAL, zusätzlich aus Naso-/ Oropharynx-Abstrich
Serum-Asservierung bis AK-Nachweis verfügbar; nCoV-Ausschluß erst nach Labor-Rücksprache
Konsiliarlaboratorium für Coronaviren: Institut für Virologie der Charité Berlin



Vorgehen im bestätigten Fall

Folgemaßnahmen

Therapie

Supportive Maßnahmen entsprechend Schwere der Erkrankung
Beratung zu klinischen Fragen über das zuständige STAKOB- Behandlungszentrum
Kontakt unter www.rki.de/stakob

Hygiene

Patient in Isolierzimmer mit Vorraum/ Schleuse
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, mindestens FFP2- Maske

Weitere Informationen: www.rki.de/ncov